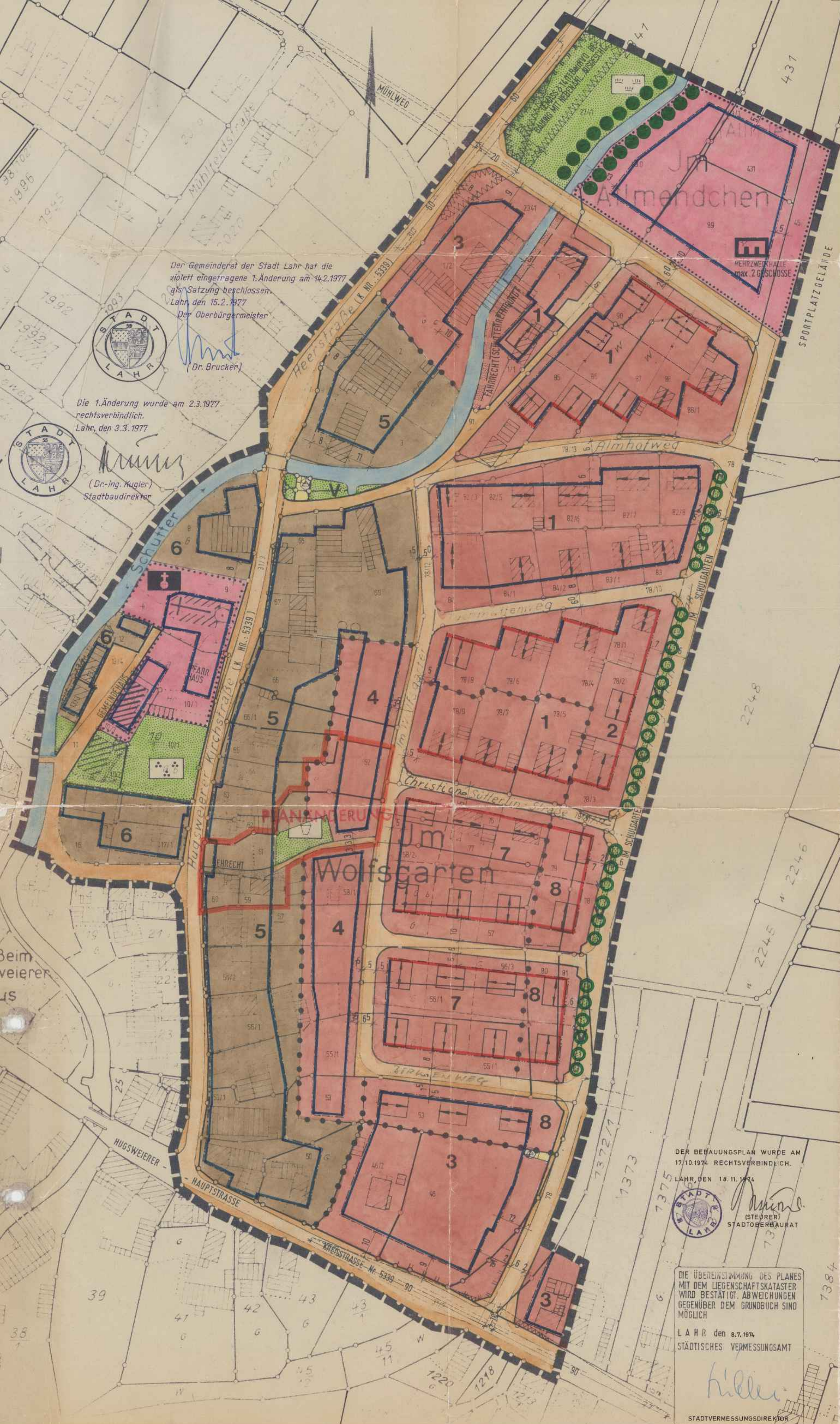




Der Gemeinderat der Stadt Lahr hat die violett eingetragene 1. Änderung am 14.2.1977 als Satzung beschlossen.
Lahr, den 15.2.1977
Der Oberbürgermeister



(Dr. Brucker)

Die 1. Änderung wurde am 2.3.1977 rechtsverbindlich.
Lahr, den 3.3.1977



(Dr.-Ing. Kugler)
Stadtbaudirektor

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AM 17.10.1974 RECHTSVERBINDLICH.
LAHR, DEN 16.11.1974



(STEUERER)
STADTBERAURAT

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DES PLANES MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER WIRD BESTÄTIGT. ABWEICHUNGEN GEGENÜBER DEM GRUNDBUCH SIND MÖGLICH.

LAHR, DEN 8.7.1974
STÄDTISCHES VERMESSUNGSAMT

(Hiller)
STADTVERMESSUNGSDIREKTOR

ZEICHENERKLÄRUNG

- WOHNBAUFLÄCHEN
 - WR REINES WOHNGEBIET
 - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
 - MO DORFGEBIET
- BAULICHE ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
 - BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF
 - KIRCHE
 - MEHRZWECKHALLE
- VERKEHRSFLÄCHEN
 - FAHRBAHN
 - SEHWEG
 - ZU- UND ABFAHRTSVERBOT
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN
 - UMFÖRMERSTATION

- GRÜNFLÄCHEN
 - SPIELPLATZ
 - GRÜNLAGE
 - PARKANLAGE
 - PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME
 - PFLANZBINDUNG FÜR ERHALTUNG VON BÄUMEN

- SONSTIGE FESTSETZUNGEN
 - MIT GEH- bzw. FAHRRECHT BELASTETE FLÄCHE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 - VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHEN
 - NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE (Vorschlag)
 - BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
 - BAUFLINIE
 - BAUGRENZE

WR II	BAUGEBIET	ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE
0.3	0.5	GESCHOSSEFLÄCHENZAHLE
5-37	5-37	BAUWEISE
(A) max 2WE	NUTZUNG	WOHNGEBAUDE MIT NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG

GENEIGTES DACH

- I ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- II ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (ALS HÖCHSTGRENZE)

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
BESONDERE BAUWEISE
SIEHE BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN § 2 (2)

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
Regierungspräsidium Freiburg
Freiburg i. Br., den 25.9.1974



Im Auftrag
Rapp

WR I	WR II	WA I	WA II	MO I	MO II
Q2	0.3	0.2	0.4	0.25	0.5
5-37	5-37	5-37	5-37	5-37	5-37
max 2WE	max 2WE	max 2WE	max 2WE	(A)	(B)

- 1 2 3 4 5 6
 - (A) = AUSNAHMEN NACH § 4 (3) 2, 4, 5, 6 BauNVO SIND GEMÄSS § 1 (4) BauNVO NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANS
 - (B) = NUTZUNGEN NACH § 5 (2) 4, 7, 9, 10 BauNVO SIND GEMÄSS § 5 (3) BauNVO NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANS
 - (C) = NUTZUNGEN NACH § 5 (2) 1, 2, 4, 7, 9, 10 BauNVO SIND GEMÄSS § 5 (3) BauNVO NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANS

WR I	WR II	WA I	WA II
0.25	0.35	0.25	0.5
5-37	5-37	5-37	5-37
max 2WE	max 2WE	max 2WE	max 2WE

STADT LAHR STADTTEIL HUGSWEIER BEBAUUNGSPLAN ALMENWEG-WOLFGARTEN

MASSTAB 1 : 1000

LAHR, DEN 8.7.1974

PLANERFASSEN
DIPLOM-INGENIEUR LEHMANN
FRIEDRICH-STRASSE 10
7300 GOTTESHAUSEN 35

(DR. BRUCKER)